

## **Abstract – Evaluation Pilotprojekt Stop2drop**

Das durch den Tabakpräventionsfonds TPF unterstützte Pilotprojekt stop2drop verfolgt einen neuen Ansatz der Tabakprävention. Durch die Umsetzung von Zigarettensammelaktivitäten und gezielter Öffentlichkeitsarbeit fokussiert es auf die Umweltaspekte des Rauchens und will damit die Reflexion über die Schädlichkeit von Tabakkonsum und Littering für Mensch und Umwelt anregen. Das Pilotprojekt wurde grossmehheitlich wie geplant und in professioneller Art und Weise umgesetzt. Die vorliegende Evaluation zeigt, dass das Projekt es vermag, breite Aufmerksamkeit zu generieren. Zudem gelingt es dem Projekt, Gemeinden für die Umsetzung von präventiven Massnahmen auf Spielplätzen zu gewinnen. Ein Hauptbeitrag des Projektes ist es somit, Veränderungen auf lokaler Ebene anzustossen. Weiter trägt es dazu bei, dass Rauchen in der Öffentlichkeit und speziell an Orten für Kinder weniger akzeptiert wird. Direkte Wirkungen auf das Rauchverhalten der erreichten Zielgruppen sind eher weniger zu erwarten. Für das Nachfolgekonzept empfiehlt die Evaluation am Thema Umweltschutz als Aufhänger festzuhalten, aber Gesundheitsschäden stärker als bisher zu thematisieren. Weiter sollte stop2drop die Aktivitäten und Themen mittelfristig variieren. Empfehlungen auf operativer Ebene sind u.a. eine Partnerstrategie zu erarbeiten, die Gemeinden gezielter anzusprechen und Social Media effizienter einzusetzen.